



Prominente über die RBL

RUDI CERNE, ZDF-Sportmoderator: „[...] etwas ‚Besonderes‘ ist die RBL in jedem Fall. Spannende Achterrennen über die 350-Meter-Sprintdistanz mit den besten Teams aus ganz Deutschland, Weltmeister und Olympiateilnehmer in Aktion – ein Leckerbissen für alle Sportfans! [...] Teamgeist und diese unglaubliche Dynamik sind einfach beeindruckend.“



Bildquelle: ZDF

Prof. Dr. WOLFGANG MAENNIG, Universität Hamburg, Olympiasieger 1988 im Deutschlandachter: „Eine systematische Wettkampfmöglichkeit [wie die RBL, Anm. d. Red.] ist das, was bisher nicht vorhanden war, um auch die Breite in den Wettkampfsport zu locken. Die jungen Leute wollten sich schon immer miteinander messen und zwar in einem attraktiven Wettkampfformat. Und die Zuschauer der heutigen Zeit wollen zum Sport entsprechende Unterhaltung haben. Zu Spitzensport an der frischen Luft finden wir ‚fetzig‘ Musik und viel Action, weil es eben besser den Nerv der Jugend, also der aktuellen Zeit trifft. Denn eigentlich ist Rudern, insbesondere der Achter, unglaublich dynamisch, spannend und reizvoll. Wir müssen es den Leuten nur zeigen.“



Bildquelle: Prof. Maennig

Dr. YORCK POLUS, ZDF-Sportmoderator und WM-Kommentator: „Für die Medien und den Rudersport ist die neue Ruder-Bundesliga ein absoluter Gewinn. Das hätten vielleicht auch eingefleischte Ruderer nicht gedacht, wie attraktiv sich die schnellste aus eigener Kraft betriebene Wassersportart darstellen lässt.“



Bildquelle: ZDF

MANNI BREUCKMANN, WDR-Sportmoderator und Kommentator der Fußball-Bundesliga: „[...] Wobei ich den Begriff Ruder-Bundesliga vor ein paar Wochen zum ersten Mal gehört habe. Viele Fragen schossen mir sofort durch den Kopf: [...] Was verdient ein Ruderer denn so, geht da keiner unter einer Million aus dem Boot? Muss ich Angst vor den berühmten Ruder-Hooligans haben? Krieg ich die Bilder aus der Ruder-Bundesliga nur für ein Schweinegeld im Bezahlfernsehen zu sehen? [...] Aber wie ich hörte, ist voll geile Stimmung angesagt in der Ruder-Bundesliga, spannende Rennen, hauchdünne Entscheidungen und eine stimmig gewaltige Kulisse. Eine richtige Tabelle gibt's auch, mit einem Spitzenreiter aus dem Westen (Krefeld) und die letzten Drei steigen ab. Fast wie im richtigen (Fußball-) Bundesliga-Leben!“



Bildquelle: WDR

Liga- und Teamsponsoring

LIGASPONSORING: flyeralarm

Die Würzburger Online-Druckerei flyeralarm bleibt 2011 Hauptsponsor der Ruder-Bundesliga und sichert das innovative Konzept wirtschaftlich maßgeblich ab.



THORSTEN FISCHER, Geschäftsführer der flyeralarm GmbH:

„Die Ruder-Bundesliga hat es geschafft, den Rudersport in Deutschland bekannter und attraktiver zu machen. Das neue Konzept ist modern und innovativ – das beweist nicht nur die steigende Zahl der teilnehmenden Achter-Mannschaften, sondern auch eine stetig wachsende Zuschauerzahl. Rudern ist eine Mannschaftsleistung, verlangt Teamgeist und Zuverlässigkeit. Genau das konnten wir als Sponsor in der Zusammenarbeit mit der RBL erleben. Wir sind überzeugt, dass das neue Modell zukunftsfähig ist und freuen uns, in der nächsten Saison wieder mit an Bord zu sein.“

Bildquelle: flyeralarm GmbH

TEAMSponsoring: Melitta

Die Mindener Unternehmensgruppe Melitta fördert den Frauenachter Melitta-Minden und ist überzeugt vom Teamsponsoring in der Bundesliga.

Dr. ANNETTE KAHRE, Unternehmenskommunikation Melitta Haushaltsprodukte GmbH:



Bildquelle: www.ruderfoto.de

„Wir achten u. a. auf die Werte Tradition und Zuverlässigkeit, aber auch Teamgeist und zeitgemäße Dynamik sind uns wichtig. Und eben diese klassischen Werte finden sich auch im Rudersport und insbesondere in der neu ins Leben gerufenen Ruder-Bundesliga wieder. Das Unternehmen profitiert von allen direkten und indirekten Kontakten, wenn Leute, potentielle Kunden mit Melitta und dem Logo positiv in Verbindung gebracht werden. Nämlich dann, wenn sich die Kunden während einer tollen Bundesliga-Stimmung, bei spannenden Rennen mit vielen Emotionen einen leckeren Kaffee aus unserem Kaffemobil gönnt haben. Wenn dann noch unsere Melitta-Crew ein gutes sportliches Ergebnis erzielt und jubelnde Damen mit unserem Logo in den Medien sind, stärkt dies unser Unternehmensimage. Das erzeugt starke Emotionen und genau da sind wir richtig.“

Tabellenendstände 2010

1. Liga Frauen

Pl. Team	Renntage					Punkte	C
	Frankfurt	Rauel	Krefeld	Hamburg	Hannover		
1. Alsterachter Hamburg	1.	1.	2.	3.	5.	1.	65
2. Crefelder RC 1883	3.	2.	4.	1.	1.	2.	65
3. Wannsee-Express Berlin	2.	3.	3.	2.	3.	3.	62
4. Bayern-Achter Würzburg	4.	4.	1.	5.	4.	4.	56
5. Ruhr-Achter Essen	6.	5.	7.	4.	2.	5.	49
6. Minden „up&awake“	5.	6.	5.	6.	6.	6.	44
7. RC Germania Düsseldorf 1904	9.	7.	6.	8.	8.	7.	33
8. RV Rauel 1922	8.	8.	8.	7.	10.	9.	28
9. Hansa-Sprinter Hamburg	11.	10.	9.	11.	7.	8.	22
10. Red-White Roses Wanne-Eickel	10.	9.	12.	9.	9.	10.	19
11. Heartlight Marburg	7.	11.	11.	10.	11.	11.	17
12. Ulmer RC Donau	12.	12.	10.	12.	12.	12.	8

Legende: Platz 1: Deutscher Liga Champion 2010 | Keine Abstiegsplätze
C: Deutscher Liga Champion 2009 | N: Neulingsteiger 2010

1. Liga Männer

Pl. Team	Renntage					Punkte	C
	Frankfurt	Rauel	Krefeld	Hamburg	Hannover		
1. Crefelder RC 1883	2.	1.	3.	1.	1.	3.	91
2. Der Hamburger und Germania RC	1.	2.	1.	9.	9	1.	79
3. Emscher-Express Wanne-Eickel	10.	6.	2.	2.	2.	6.	74
4. Osnabrücker RV	5.	3.	8.	3.	5.	5.	73
5. RV Wusterhausen 1882	9.	5.	7.	10.	3.	2.	66
6. RRG Mülheim	4.	8.	6.	7.	7.	7.	63
7. Frankfurter RG „Germania“ 1869	3.	9.	5.	6.	10.	9.	60
8. Rhein-Ruhr Pred8Oars	15.	7.	4.	4.	11.	4.	57
9. RV Rauel 1922	6.	4.	12.	12.	14.	8.	46
10. Bodensee-Oberschwaben-Achter	11.	11.	13.	8.	6.	11.	42
11. DRC Hannover 1884	14.	15.	14.	5.	4.	12.	38
12. Team Bremen	8.	10.	11.	11.	13.	13.	36
13. Dresdner RC 1902	7.	14.	15.	13.	8.	10.	35
14. RC Germania Düsseldorf 1904	12.	12.	10.	15.	12.	15.	27
15. Rhein-Neckar Achter	13.	13.	9.	14.	15.	14.	24
16. Berlin-Achter	16.	16.	16.	16.	16.	16.	7

Legende: Platz 1: Deutscher Liga Champion 2010 | Platz 14-16: Absteiger 2. RBL
C: Deutscher Liga Champion 2009 | A: Aufsteiger 2009 | P: Punktschlichter
RC Germania D darf +1 Punkt wg. Benachteiligung 3. Renntag

2. Liga Männer

Pl. Team	Renntage					Punkte	C
	Frankfurt	Rauel	Krefeld	Hamburg	Hannover		
1. RC Favorite Hammonia Hamburg	2.	3.	3.	1.	5.	3.	92
2. Baden-Achter Karlsruhe	1.	1.	2.	6.	1.	7.	90
3. Münchener RC 1880	8.	6.	1.	13.	2.	1.	75
4. Rüdersdorfer RV Kalkberge	5.	2.	13.	7.	4.	2.	75
5. RV „Weser“ Hameln	3.	11.	4.	5.	7.	8.	70
6. RC Hansa Dortmund	9.	5.	6.	8.	10.	4.	66
7. RC Allemannia Hamburg 1866	8.	17.	8.	3.	9.	5.	58
8. Lübecker RG 1885	6.	14.	11.	2.	12.	6.	57
9. Fledermausachter Dresden	11.	7.	7.	12.	6.	9.	56
10. Rhein-Ruhr Achter Duisburg	15.	4.	5.	9.	11.	12.	52
11. Hannoverscher RC 1880	4.	9.	15.	16.	3.	14.	47
12. RC Witten	14.	10.	10.	11.	8.	10.	45
13. TuS Bramsche	7.	8.	9.	15.	13.	13.	43
14. Osnabrücker RV II	16.	13.	12.	10.	14.	11.	32
15. Rugm. Angaria Hannover	12.	12.	17.	14.	16.	15.	22
16. RG Hansa Hamburg	13.	15.	14.	4.	15.	17	17
17. Marburger RV 1911	17.	16.	16.	17.	17.	16.	9

Legende: Platz 1-3: Aufsteiger 1. RBL | Platz 14-17: Relegationsrennen 3. RBL
A: Absteiger 2009 | N: Neulingsteiger 2010 | P: Punktschlichter